

Thema erledigt

Beitrag von „Marion Gut“ vom 5. Dezember 2018 13:51

Hat sich erledigt

Beitrag von „Seph“ vom 5. Dezember 2018 13:56

Gab es bereits andere Konsequenzen als einfache Erziehungsmittel? Was sagen die Eltern der Jungen dazu? Dokumentiere unbedingt die Vorfälle, suche die Rückendeckung der Schulleitung und dann verhängt entsprechende Ordnungsmaßnahmen. Wenn Schüler den Unterricht derart massiv stören und Erziehungsmittel offensichtlich nicht fruchten, sind Ordnungsmaßnahme wie der vorübergehende Unterrichtsausschluss absolut gerechtfertigt.

Beitrag von „Krabappel“ vom 5. Dezember 2018 14:18

Bist du sicher, dass du nicht einer von den Schülern bist?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 5. Dezember 2018 14:20

Sind sie nur bei dir so, oder auch bei anderen Lehrern?

Hast du diese Klasse neu bekommen?

An sich sollte deine Größe kein Argument für Mobbing sein, möglicherweise nehmen diese Jungs das aber gerade als Anlass, weil sie denken, es wäre "einfacher".

Hattest du sonst schon mal ähnliche Fälle mit anderen Klassen, oder ist das der erste so extreme Fall?

Beitrag von „Marion Gut“ vom 5. Dezember 2018 14:30

Zitat von Krabappel

Bist du sicher, dass du nicht einer von den Schülern bist?

Nein ich bin die Englisch Lehrerin der Klasse. Was sollte ich "faken", wenn es eh nicht schön ist so eine Klasse zu unterrichten?

Beitrag von „Marion Gut“ vom 5. Dezember 2018 14:50

Zitat von Miss Jones

Sind sie nur bei dir so, oder auch bei anderen Lehrern?

Hast du diese Klasse neu bekommen?

An sich sollte deine Größe kein Argument für Mobbing sein, möglicherweise nehmen diese Jungs das aber gerade als Anlass, weil sie denken, es wäre "einfacher".

Hattest du sonst schon mal ähnliche Fälle mit anderen Klassen, oder ist das der erste so extreme Fall?

Also andere Lehrer meldeten auch Fälle, in denen sie störten aber es hieß, dass sie nach ein paar Minuten wieder aufhörten. Ich unterrichte diese Klasse seit letztem Schuljahr und sie hat sich sehr verändert. Ich hatte auch schon ähnliche Fälle bei anderen Klassen. Aber dort war es noch nicht so extrem.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 5. Dezember 2018 15:10

Welchen Status hast du? Bist du noch Referendarin oder schon fertig ausgebildet?

Zitat von Marion Gut

Ich habe ihnen auch schon oft genug gesagt, dass sie es lassen sollen oder ich habe ihnen eine Strafarbeit gegeben oder nachsitzen lassen.

Der Satz klingt so ein bisschen kraftlos - kann aber auch einfach nur an deinem Schreibstil liegen - schnell und konsequent reagieren.

Wenn Nachsitzen nicht mehr hilft, dann müssen Ordnungsmaßnahmen her.

Hast du schon einmal Einzelgespräche mit den Schülern geführt. (Nach der Schule, alleine)? Ich hatte letztes Jahr einen Schüler, der legte ein ähnliches Verhalten an den Tag. Im Gespräch kam dann raus, dass er das Fach nicht will und die Wahl bereut. Das Problem war nicht ich, sondern die Unzufriedenheit mit seiner Wahl.

Hast du die Eltern schon einmal kontaktiert? Je nach Elternhaus kann das auch helfen.

Beitrag von „Kathie“ vom 5. Dezember 2018 15:48

"Schüler mobben mich" klingt komisch.

Beitrag von „Plunder“ vom 5. Dezember 2018 15:54

Ich würde mir in jeder Stunde Notizen darüber machen, wie und wann sie gestört haben. Das würde ich 2 Wochen lang durchziehen, ohne Kommentar. Wenn dein (!) Unterricht deswegen unterbrochen werden muss, wird allen irgendwann auffallen, dass es eine systematische Korrelation gibt. Dann würde ich auf dieser Grundlage mit den Klassenlehrern sprechen - Kannst du von der Seite Unterstützung erhoffen? Dann würde ich die Eltern zum persönlichen Gespräch zitieren, in dem du deine Beobachtungen genau beschreibst und den Effekt, der ihr Verhalten auf dich, die Klasse, die Lernatmosphäre und deren Noten hat. Wenn das nichts bringt, würde ich alle gesammelten Schritte (also inkl. der Gesprächprotokolle) der Abteilungsleitung zeigen und entsprechende Ordnungsmaßnahmen erbitten.

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. Dezember 2018 16:06

Alles gut im Klassenbuch oder auch zusätzlich extra dokumentieren und mit der Klassenleitung und Schulleitung dann die Maßnahmen androhen und umsetzen (keine Ahnung was in BaWü da üblich/ möglich ist). Also mit konsequenterem Verhalten dran bleiben.

Beitrag von „Auct“ vom 5. Dezember 2018 16:47

Also wenn Schüler mich stören, versuche ich das in allererster Linie nicht persönlich zu nehmen oder zu denken, dass ICH (warum auch immer) daran "Schuld" bin. 😊

Das sind Kinder und "Kinder sind so". 😊👉

Was unsere Aufgabe ist, = nicht den Schuh anziehen und die Verantwortung bei sich selbst zu suchen, sondern: Verantwortung zurückgeben. Gibt hier schon einen klasse Strang zum Thema (noch nicht so alt, einfach mal runterscrollen).

Trotzdem ein paar Kniffe:

Ich würde die Schüler am Ende der Stunde (evtl. kurz vor Klingeln oder wirklich Pause) zum Gespräch bitten. Meine erste Frage lautet meistens: Wisst ihr, warum ihr jetzt hier seid? (Warten)

Oft wissen sie es ziemlich genau, sagen das dann. Dann kann ich schon mal sagen, richtig, ihr wisst es. (Also eine Art Lob/Anerkennung geben.)

Im Anschluss schicke ich sie dann entweder los in die Pause ODER erkläre ich noch mal, warum es wichtig ist, dass sie sich so verhalten, wie sie es eh schon wissen. Oder ich frage noch mal, ob sie wissen, wie man sich "besser" verhalten kann. - Und warum.

Das kann dann mal länger oder auch kurz und knackig geschehen. Ich würde kurz und knackig anfangen, das ggf. steigern. Meine Erklärungen können sehr ausführlich sein, wenn ich merke, dass die Schüler das so "brauchen".

Alternativ könntest Du sie auch fragen, warum sie stören. Manchmal sind sie dann auch sehr direkt und sagen sowas wie: "Ihr Unterricht ist langweilig!" oder auch "Sie sind doof". (Okay, das hat so noch keiner zu mir gesagt, aber könnte ja passieren.)

Dann kann man das erstmal anerkennen und TROTZDEM darauf beharren, dass so ein Verhalten nicht angemessen ist. Z.B.

"Es gibt im Unterricht spannendere und langweilige Phasen. Da müssen wir jetzt durch."

"Was kann ich tun, damit Du ein besseres Gefühl mir gegenüber hast?" oder auch "Auch wenn man jemanden nicht mag, ist es wichtig, sich angemessen zu verhalten. Die Gespräche stören ja nicht nur mich, sondern vor allem Deine Mitschüler ..."

... und so weiter ...

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 5. Dezember 2018 21:35

Zitat von Krabappel

Bist du sicher, dass du nicht einer von den Schülern bist?

Komisch, [@Krabappel](#), immer wieder lese ich von dir solche Verdächtigungen, wer wer ist oder wer wer nicht ist - und ich lese weiß Gott in den allermeisten Diskussionen nicht mit. Es wurde auch schon (mindestens) einmal von den Moderatoren darum gebeten, solche Verdächtigungen zu unterlassen und bei Bedarf die Moderatoren zu kontaktieren.

(In einem anderen Forum ist es auch immer genau eine Person, die solche Verdächtigungen äußert. Hmmmm aber egal.)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. Dezember 2018 21:38

<Mod-Modus >

Userin war eine Schüler.

Kl.gr.Frosch, Moderator

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 5. Dezember 2018 21:47

Zitat von kleiner gruener frosch

<Mod-Modus >

Userin war eine Schüler.

Kl.gr.Frosch, Moderator

Ok, die Betonung lag ja auf Info an die Mods statt öffentlicher Verdächtigung, die auch mal falsch sein kann.

Darf man fragen, wie ihr sowas herausfindet, wenn sich die Person nicht selbst verrät? Sie hat ja oben noch betont, Lehrerin zu sein.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. Dezember 2018 21:51

HIER im Thread hat sie es so betont.

Kl.gr.Frosch, Moderator

P.S.: der entscheidende Hinweis zum Nachbohren war der Beitrag von Krabappel. Du hast aber generell recht. Allerdings: genauso wenig wie es nötig ist, öffentlich über die Schreib(Nicht-)berechtigung zu diskutieren ist es nötig, darüber zu diskutieren, ob jemand öffentlich über die Schreib(Nicht-) Berechtigung diskutiert. Finde ich. Da der Thread sich eh erledigt hat, mache ich daher jetzt hier auch dicht.